

Angestellter Apotheker in der öffentlichen Apotheke - Filialleitung

Fact Sheet | Stand: 05.06.2018

Kurzbeschreibung	
Eintrittsalter:	ca. Mitte 20 – Ende 20
Fachliche Voraussetzungen:	abgeschlossenes Pharmaziestudium und Approbation als Apotheker, Berufserfahrung in einer Apotheke
Möglichkeiten der Anstellung:	Anstellung in öffentlicher Apotheke
Pharmazeutische Behandlung:	Versorgung der Patienten mit Arzneimitteln, Herstellen von Arzneimitteln
Arbeitsalltag:	Mitarbeiter führen, Patienten beraten, betriebswirtschaftliche Angelegenheiten
Verwaltung/Bürokratie:	Verwaltung der Personaldaten, warenwirtschaftliche Verwaltung, betriebswirtschaftliche Auswertungen und Verwaltung
Gehalt:	in der Regel übertariflich, die Spanne reicht von 10 bis 50 % über Tarif

Sonstiges	
Funktion:	Berufsrechtliche Verantwortung für die geleitete Apotheke und Vertretung des Inhabers
Anzahl:	ca. 16.400 angestellte Filialleitungen in öffentlichen Apotheken
Dienste:	ja (Nacht- und Notdienste)
Personalverantwortung:	ja, für die geleitete Apotheke wird Personalverantwortung in der Regel vollständig übernommen
Work-Life-Balance:	oft schwierig, vor allem im ländlichen Gebieten, in denen Personalmangel herrscht
Patientenkontakt:	variiert je nach Struktur und Größe der Filiale
Arbeitsvertrag:	i.d.R. unbefristet
Chance auf eine Stelle:	i.d.R. unproblematisch, je nach Region
Vorteile:	Möglichkeit der Elternzeit, Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall, freie Wahl des Wohnsitzes, ggf. Möglichkeit auf spätere Leitungsfunktion

Hinweis: Oben aufgeführte Aussagen basieren auf eigenen Internetrecherchen, gültigen Tarifverträgen/Verordnungen sowie konsolidierten Erfahrungen unserer BeraterInnen aus zurückliegenden Kundengesprächen. Die Angaben erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit und dienen folglich lediglich als erste Orientierungshilfe für die eigene Karriereplanung.